Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 53 (2006)

Heft: 3

Artikel: Evakuation von Kulturgütern bei Museumsbrand

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-370347

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KADERKURS IM WALLIS

Evakuation von Kulturgütern bei Museumsbrand

BABS. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Koordination Schweiz FKS stellt der Fachbereich Kulturgüterschutz des Bundes Standard-Einsatzdokumente zur Verfügung.
Das Personal des Walliser Museums für Archäologie und die Feuerwehr von Sitten haben Anfang April mit den Teilnehmenden des Kulturgüterschutz-Kaderkurses 2006 mit dieser Dokumentation geübt.

FOTO: KGS SITTEN

Medienkonferenz (v.l.n.r.): Philippe Morard, Nicolas Moren, Eveline Maradan, Christophe Valentini.

Feueralarm in Sitten: Die Übung «Shell» ermöglichte es Philippe Curdy, Konservator des Walliser Kantonalen Museums für Archäologie, und Albert Stalder, Verwalter der kantonalen Museen, sowie den Kursteilnehmenden aus den Kantonen Genf, Wallis, Waadt und Tessin die Zusammenarbeit im Ernstfall einzuüben. Organisiert wurde die Übung von André Koenig, technischer Offizier und Einsatzleiter der Sittener Feuerwehr auf Initiative der Kursleiterin Eveline Maradan.

Erfolgreiche Übung

Um bei der Übung im Museum allfällige Schäden zu vermeiden, hatte der Kulturgüterschutz (KGS) von Sitten die Vitrinen und Wände zuvor abgesichert. 15 Minuten nach Auslösung des Alarms traf das Team des KGS-Bundeskurses auf dem Schadenplatz ein. Es dauerte nicht mehr als zwei Minuten, bis das Notdepot eingerichtet war. Die Analyse der Rettungsdokumente durch den Feuerwehr-Einsatzleiter Joël Ambord fiel positiv aus: Er begrüsste nicht nur das Foto und die Beschreibung des zu evakuierenden Kulturgutes, sondern ebenso die genaue Ortsangabe auf dem beigefügten Stockwerkplan des Museums. Für die wassergeschädigten Dokumente wurden zusätzliche Notfallmassnahmen getroffen.

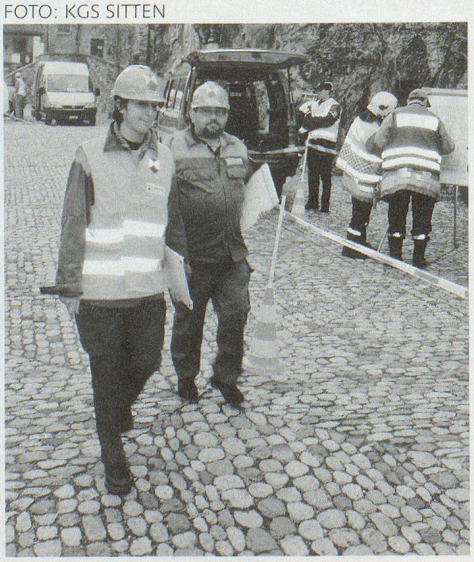
Die Tessiner Kursteilnehmerin Barbara Cairoli ist die erste Frau in der Schweiz auf dem Posten einer Einsatzleiterin KGS im KP Front. In der Übungsbesprechung vermerkten die drei Schiedsrichter ihr stattliches und ungezwungenes Auftreten bei der Führung und ihre klaren Befehle an die Gruppenchefs Inventar und Verpackung.

Staatsrat Jean-René Fournier, Chef des Departements für Finanzen, Institutionen und Sicherheit, lud zu einer Medienkonferenz ein, unter Beteiligung von Nicolas Moren, Chef der Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär, Christophe Valentini, Chef des kantonalen Amtes für Kulturgüterschutz, Philippe Morard, Feuerwehrkommandant und Zivilschutzchef von Sitten, und Eveline Maradan, Kursleiterin des Bundeskurses Chefs KGS (im Bundesamt für Bevölkerungsschutz). Vertreter der Kantone Freiburg, Genf und Waadt verfolgten das Geschehen rund um die Übung «Shell», die bei den Medien auf grosses Echo stiess.

Dokumentationen für Finhaut

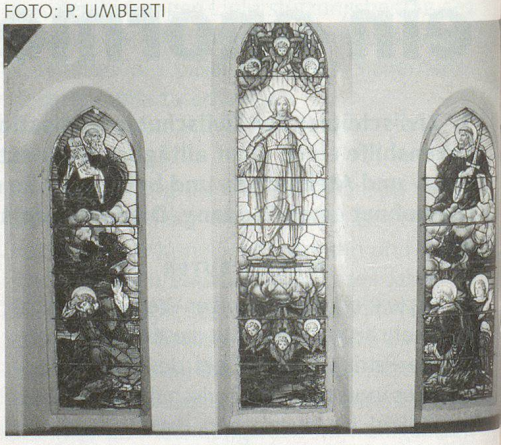
Léonard Arlettaz, Vizepräsident der Gemeinde Finhaut, und Sandro Benedetti von ViaStoria, dem Zentrum für Verkehrsgeschichte, haben es auf Anregung von Christophe Valentini den Kursteilnehmenden ermöglicht, vier Inventare zu erstellen, die dem Dorf direkt von Nutzen sind: die Dokumentation des Kiosks am Bahnhofplatz, die Dokumentation der anglikanischen Kapelle mit ihren glasbemalten Fenstern, die Beschreibung des Archivs sowie die Inventarkontrolle der historischen Hotels. Diese Resultate wurden in Form von Informatikdokumenten dem Kanton und der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

FOTO: KGS SITTEN



Barbara Cairoli, Einsatzleiterin KGS.

FOTO: P. UMBERTI



Ein dokumentiertes Kapellenfenster der anglikanischen Kapelle von Finhaut.

Valentin Cina, Chef des kantonalen Amtes für Zivilschutz, und sein Team haben die Teilnehmenden im Ausbildungszentrum in Grône herzlich empfangen. Der Kanton Wallis wusste seine Gäste eine Woche lang zu betören. «Fahren Sie weiter mit diesem Kurs im Wallis», schrieb denn auch der Waadtländer Joël Cornuz in seiner Kursevaluation. 2007 wird der Kurs für angehende KGS-Chefs allerdings im Kanton Freiburg stattfinden. □